

# 1. Gott führt uns den Weg in die Freiheit

Dm                      Gm                      A<sup>4</sup>

1. Durch Ge - fah - ren und schmerz - li - che Tie - fen  
 2. Und wir ah - nen: Gott kann man ver - trau - en,  
 3. So miss - trau - en wir an - de - ren Göt - tern,

A                      Dm                      Gm<sup>7</sup>                      C<sup>4</sup>                      C/B<sup>b</sup>

1. führt der Weg, den uns Gott zei - gen will; \_\_\_\_\_  
 2. weil er das, was er sagt, dann auch hält. \_\_\_\_\_  
 3. hal - ten Gott, den Be - frei - er, im Blick, \_\_\_\_\_

F/A                      B<sup>b</sup>                      A<sup>7</sup>/C<sup>#</sup>

1. doch er führt \_\_\_\_\_ uns den Weg in die Frei - -  
 2. Und er führt \_\_\_\_\_ uns den Weg in die Frei - -  
 3. denn er führt \_\_\_\_\_ uns den Weg in die Frei - -

## 6. Du Menschenkind

### Tauflied

F C

1. Du Men - schen - kind, du klei - nes, du  
 2. Und hier sind noch mehr Men - schen, die  
 3. Wir wis - sen a - ber si - cher - und  
 4. Du Men - schen - kind, du klei - nes, du

Bb Gm C F

1. merkst es heu - te wohl noch kaum, - wie  
 2. sich schon al - le an dir freun, - ob -  
 3. des - halb tau - fen wir dich hier -, dass  
 4. merkst es heu - te wohl noch kaum, - wie

F/A Dm Dm/C

1. du ins Le - ben star - test, - Vo -  
 2. wohl du noch nichts leis - test, - du  
 3. Gott dich wirk - lich lieb hat, - und  
 4. reich be - schenkt du star - test, - Vo -

Bb Bb/A Gm F/A C

1. raus - set - zun - gen wie im \_\_\_ Traum. \_\_\_  
 2. bist ja auch noch ziem - lich \_\_\_ klein. \_\_\_  
 3. Je - sus steht ganz treu zu \_\_\_ dir. \_\_\_  
 4. raus - set - zun - gen wie im \_\_\_ Traum. \_\_\_

## 19. Ehre sei dem einen Gott

**A**

C G/H Am Em F C

Eh - re sei dem ei - nen Gott, Va - ter Sohn und

Dm<sup>7</sup> G C G/H

Hei - li - gem Geist, wie im An - fang,

Am Em F C/E F/A C/G F<sup>6</sup> G C

so auch jetzt, al - le Zeit und in E - wig - keit.

**B** (kann als Kanon oder Kontrapunkt zu A gesungen werden)

Eh - re, Eh - re sei dem

ei - nen Gott, wie im An - fang, so auch jetzt,

al - le Zeit und in E - wig - keit.

Text: Martin Evang. Musik: Gerold Vorländer 2006. © Strube Verlag, München